FR. CHOPIN'S
Pianoforte-Werke

revidirt und mit Fingersatz versehen
(zum grössten Theil nach des Autors Notirungen)
von
Carl Mikuli.

Einzel-Ausgabe.

Band I. Mazurkas.
No. 1. Op. 6 No. 1. *Fism.*
No. 2. Op. 6 No. 2. *Cism.*
No. 3. Op. 6 No. 3. *E.*
No. 4. Op. 6 No. 4. *Esm.*
No. 5. Op. 7 No. 1. *B.*
No. 6. Op. 7 No. 2. *Am.*
No. 7. Op. 7 No. 3. *Fm.*
No. 8. Op. 7 No. 4. *As.*
No. 9. Op. 7 No. 5. *C.*
No. 10. Op. 17 No. 1. *B.*
No. 11. Op. 17 No. 2. *Em.*
No. 12. Op. 17 No. 3. *As.*
No. 13. Op. 17 No. 4. *Am.*
No. 14. Op. 24 No. 1. *Gm.*
No. 15. Op. 24 No. 2. *C.*
No. 16. Op. 24 No. 3. *As.*
No. 17. Op. 24 No. 4. *Bm.*
No. 18. Op. 30 No. 1. *Cm.*
No. 19. Op. 30 No. 2. *Hm.*
No. 20. Op. 30 No. 3. *Des.*
No. 21. Op. 30 No. 4. *Cism.*
No. 22. Op. 33 No. 1. *Gism.*
No. 23. Op. 33 No. 2. *D.*
No. 24. Op. 33 No. 3. *C.*
No. 25. Op. 33 No. 4. *Hm.*
No. 26. Op. 41 No. 1. *Cism.*
No. 27. Op. 41 No. 2. *Em.*
No. 28. Op. 41 No. 3. *H.*
No. 29. Op. 41 No. 4. *As.*
No. 30. Op. 50 No. 1. *G.*
No. 31. Op. 50 No. 2. *As.*
No. 32. Op. 50 No. 3 *Cism.*
No. 33. Op. 56 No. 1. *H.*
No. 34. Op. 56 No. 2. *C.*
No. 35. Op. 56 No. 3. *Cm.*
No. 36. Op. 59 No. 1. *Am.*
No. 37. Op. 59 No. 2. *As*
No. 38. Op. 59 No. 3. *Fism*
No. 39. Op. 63 No. 1 *H*
No. 40. Op. 63 No. 2. *Fm.*
No. 41. Op. 63 No. 3. *Cism.*
No. 42. Op. 67 No. 1. *G.*
No. 43. Op. 67 No. 2. *Gm.*
No. 44. Op. 67 No. 3. *C.*
No. 45. Op. 67 No. 4. *Am.*
No. 46. Op. 68 No. 1. *C.*
No. 47. Op. 68 No. 2. *Am.*
No. 48. Op. 68 No. 3. *F.*
No. 49. Op. 68 No. 4. *Fm.*
No. 50. (Notre temps No. 2.) *Am.*
No. 51. *Am.*

Band II. Notturnos.
No. 1. Op. 9 No. 1. *Bm.*
No. 2. Op. 9 No. 2. *Es.*
No. 3. Op. 9 No. 3. *H.*
No. 4. Op. 15 No. 1. *F.*
No. 5. Op. 15 No. 2. *Fis.*
No. 6. Op. 15 No 3. *Gm.*
No. 7. Op. 27 No. 1. *Cism.*
No. 8. Op. 27 No. 2. *Des.*
No. 9. Op. 32 No 1. *H.*
No. 10. Op. 32 No. 2. *As.*
No. 11. Op. 37 No. 1. *Gm.*
No. 12. Op. 37 No. 2. *G.*
No. 13. Op. 48 No. 1. *Cm.*
No. 14. Op. 48 No. 2. *Fism.*
No. 15. Op. 55 No. 1. *Fm.*
No. 16. Op. 55 No. 2. *Es.*
No. 17. Op. 62 No. 1. *H.*
No. 18. Op. 62 No. 2. *E.*
No. 19. Op. 72 No. 1. *Em.*

Band III. Etuden.
No. 1. Op. 10 No. 1. *C.*
No. 2. Op. 10 No. 2. *Am.*
No. 3. Op. 10 No. 3. *E.*
No. 4. Op. 10 No. 4. *Cism.*
No. 5. Op. 10 No. 5. *Ges.*
No. 6. Op. 10 No. 6. *Esm.*
No. 7. Op. 10 No. 7. *C.*
No. 8. Op. 10 No. 8. *F.*
No. 9. Op. 10 No. 9. *Fm.*
No. 10. Op. 10 No. 10. *As.*
No. 11. Op. 10 No. 11. *Es.*
No. 12. Op. 10 No. 12. *Cm.*
No. 13. Op. 25 No. 1. *As.*
No. 14. Op. 25 No. 2. *Fm.*
No. 15. Op. 25 No. 3. *F.*
No. 16. Op. 25 No. 4. *Am.*
No. 17. Op. 25 No. 5. *Em.*
No. 18. Op. 25 No. 6. *Gism.*
No. 19. Op. 25 No. 7. *Cism.*
No. 20. Op. 25 No. 8. *Des.*
No. 21. Op. 25 No. 9. *Ges.*
No. 22. Op. 25 No. 10. *Hm.*
No. 23. Op. 25 No. 11. *Am.*
No. 24. Op. 25 No. 12. *Cm.*
No. 25. *Fm.*
No. 26. *As.*
No. 27. *Des.*

Band IV. Balladen.
No 1. Op. 23. *Gm.*
No. 2. Op. 38. *F.*
No. 3. Op. 47. *As.*
No. 4. Op. 52. *Fm.*

Band V. Polonaisen.
No. 1. Op 22. *Es.*
No. 2. Op. 26 No. 1. *Cism.*
No. 3. Op. 26 No. 2. *Esm.*
No. 4. Op. 40 No. 1. *A.*
No. 5. Op. 40 No. 2. *Cm.*
No. 6. Op. 44. *Fism.*
No. 7. Op. 53. *As.*
No. 8. Op. 61. *As.*
No. 9. Op. 71 No. 1. *Dm.*
No. 10. Op. 71 No. 2. *B.*
No. 11. Op. 71 No. 3. *Fm.*
No 12. *Gism.*

Band VI. Praeludien.
Praeludien No. 1—24. Op. 28.
Praeludium No. 25. Op. 45. *Cism.*

Band VII. Sonaten.
No. 1. Op. 4. *Cm.*
No. 2. Op. 35. *Bm.*
No. 3. Op. 58. *Hm.*

Band VIII. Walzer.
No. 1. Op. 18. *Es.*
No. 2. Op. 34 No 1. *As.*
No. 3. Op. 34 No. 2. *Am.*
No. 4. Op. 34 No. 3. *F.*
No. 5. Op 42. *As.*
No. 6. Op. 64 No. 1. *Des.*
No. 7. Op. 64 No. 2. *Cism.*
No. 8. Op. 64 No. 3. *As.*
No. 9. Op. 69 No. 1. *Fm.*
No. 10. Op. 69 No. 2. *Hm.*
No. 11. Op. 70 No. 1. *Ges.*
No 12. Op. 70 No. 2. *Fm.*
No. 13. Op. 70 No. 3. *Des.*
No. 14. *Em.*
No. 15. *E.*

Band IX. Rondos.
No. 1. Rondo. Op. 1 *Cm.*
No. 2. Rondo à la Mazurka. Op. 5 *F.*
No. 3. Krakowiak. Grosses Concert-Rondo. Op. 14. *F.*
No. 4. Rondo. Op. 16. *Es.*
No. 5. Rondo. Op. 73. *C* (für zwei Pianoforte).

Band X. Scherzos.
No. 1. Op. 20. *Hm.*
No. 2. Op. 31. *Bm.*
No. 3. Op. 39. *Cism.*
No. 4. Op. 54. *E.*

Band XI. Impromptus.
No. 1. Op. 29. *As.*
No. 2. Op. 36 *Fis*
No. 3. Op. 51. *Ges.*
No. 4. Phantasie-Impromptu. Op. 66. *Cism.*

Band XII. Variationen.
Là ci darem la mano Op. 2. *B.*
Brillante Variationen. Op. 12. *B.*
Variationen über ein deutsches Thema. *E.*
Variation aus „Hexameron". *E.*

Band XIII. Phantasien.
No. 1. Grosse Phantasie über polnische Themen. Op. 13 *A.*
No. 2. Phantasie. Op. 49. *Fm.*

Band XIV. Verschiedene Werke.
Bolero. Op. 19. *C.*
Tarantelle. Op. 43. *As.*
Concert-Allegro. Op. 46. *A.*
Berceuse. Op. 57. *Des.*
Barcarole. Op. 60. *Fis.*
Trauermarsch. Op. 72 No. 2. *Cm.*
3 Ecossaisen. Op. 72 No. 3. 4. 5. *D—G—Des.*
Trauermarsch a. d. Sonate Op. 35. *Bm.*

Band XV. Concerte.
No. 1. Op. 11. *Em.*
No. 2 Op 21. *Fm.*

Band XVI. Kammermusik.
Introduction und Polonaise für Pianoforte und Violoncell. Op. 3. *C.*
Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell. Op. 8. *Gm.*
Sonate für Pianoforte und Violoncell. Op. 65. *Gm.*
Grosses Duo (Chopin u. A. Franchomme, Op. 15) für Pianoforte und Violoncell. *E.*

Band XVII. Supplement.
II. Pianoforte-Stimme von Carl Mikuli, als Ersatz der Orchesterbegleitung zu:
Op. 2. Variationen „Là ci darem la mano".
Op. 11. Concert No. 1.
Op. 13. Grosse Phantasie.
Op. 14. Krakowiak. Grosses Concert-Rondo.
Op. 21. Concert No. 2.
Op. 22. Grosse Polonaise.

Leipzig, Fr. Kistner.

C. G. Röder, Leipzig.

Graf von PERTHUIS gewidmet.

Mazurka.

Lento. M.M. ♩=108. F.Chopin Op.24.№1.

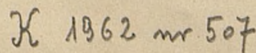
14.

p *rubato*

dolce

fz

5200.5214.



1. 2. *con anima*

cresc. *p*

riten. *dim.* *a tempo*

sempre più **p**

riten. **pp**

Clavier=Musik.

Album mélodique

par ***François Grimaldi.***

Op. 37. Preis M. 3.— netto.

Einzeln: ℳ

No. 1. En se promenant avec Elle. Idylle 1.—
No. 2. Sous ta fenêtre. Chanson passionnée . . . . 1.—
No. 3. Rêverie. Etude mignonne . . 1.50
No. 4. Jeunesse poudrée. Menuet . . 1.—
No. 5. Tristesse. Romance . . . . . 1.—
No. 6. Plainte. Mazurka . . . . . . 1.—

Die **Schweizerische Musikzeitung** schreibt:

„In Summa, ein sehr beachtenswerthes Clavier-Album, das sich umsomehr empfiehlt, als die Stücke dem Spieler keine schweren Nüsse zu knacken aufgeben und doch flott und effektvoll klingen."

Silvana.

Waldstücke in leichterer Spielart

von

Arnold Krug.

Op. 56. Preis M. 3.— netto.

Einzeln: ℳ

No. 1. Morgens im Walde . . . . . 1.—
No. 2. Blümchen am Wege . . . . . 1.—
No. 3. Die Jagd . . . . 1.—
No. 4. Rast . . . . 1.—
No. 5. Die Mühle . . . . 1.—
No. 6. Tanz im Walde . . . . 1.—
No. 7. Sonnenuntergang . . . . . . 1.—
No. 8. Abschied vom Walde . . . . 1.—

Bilder aus dem Volksleben.

Zwölf Clavierstücke

componirt als Vortragsstudien für die reifere Jugend

von

Wilhelm Kienzl.

Op. 52. Preis M. 3.— netto.

Einzeln: ℳ

No. 1. Spaziergang vor's Thor . . . 1.—
No. 2. Lied der Spinnerin . . . . . 1.—
No. 3. Auszug der Landsknechte . . 1.—
No. 4. Feierabend-Frieden auf der Ofenbank . . . . 1.—
No. 5. Waldfahrt . . . . 1.—
No. 6. Begräbnis eines Armen . . . 1.—
No. 7. Liebende beim Blumenpflücken 1.—
No. 8. Die Seiltänzer kommen . . . 1.—
No. 9. Schlaf, Kindlein, schlaf . . . 1.—
No. 10. Ländlicher Brautreigen . . . 1.—
No. 11. Frühlingsruhe . . . . 1.—
No. 12. Die Kartenlegerin . . . . . 1.—

Signale schreiben:

Hübsche, ansprechende und wohlklingende Claviermusik wird dem Publikum hier in Kienzl's zwölf Stücken geboten etc. etc. — Wir zweifeln nicht, dass sich die Stücke in gutmusikalischen Kreisen eine freundliche Aufnahme sichern werden."

Der Kinder Christabend.

Sechs kleine Clavierstücke

von

Niels W. Gade.

Op. 36. Preis M. 2.—.

No. 1. Die Weihnachtsglocken. — No. 2. Kind Jesus ward zur Welt gebracht. — No. 3. Der Weihnachtsbaum. Einzugsmarsch. — No. 4. Ringeltanz der Knaben. — No. 5. Ringeltanz der kleinen Mädchen. — No. 6. Gut' Nacht.

Fliegende Blätter.

Zwanzig leichte Clavierstücke

von

Rudolph Niemann.

Op. 54. Preis M. 3.— netto.

Einzeln: ℳ

No. 1. Stilles Glück . . . . —.60
No. 2. Melodie . . . . —.60
No. 3. Haschemännchen . . . . . . 1.—
No. 4. Ringelreihe . . . . —.60
No. 5. Weihnachtslied . . . . . . —.60
No. 6. Geburtstagsmarsch . . . . . 1.—
No. 7. Lied ohne Worte . . . . . . 1.—
No. 8. Glückes genug . . . . . . —.60
No. 9. Am Spinnrädchen . . . . . —.60
No. 10. Valse mignonne . . . . . . 1.—
No. 11. Etude . . . . 1.—
No. 12. Klage . . . . —.60
No. 13. Es war einmal . . . . . . —.60
No. 14. Menuett . . . . 1.—
No. 15. Wanderlust . . . . 1.—
No. 16. Wilder Reiter . . . . . . —.60
No. 17. Eine Erzählung . . . . . . —.60
No. 18. Frohsinn . . . . 1.—
No. 19. Nordisch . . . . 1.—
No. 20. Lustige Kirmes . . . . . . 1.—

Signale schreiben:

„ — und werden, da sie nicht nur leicht und angenehm zu spielen sind, sondern auch in musikalischer Beziehung einen sehr freundlichen Eindruck machen, ihre Liebhaber finden."

Suite de Morceaux

pour petites mains

par

Joachim Raff.

Op. 75. Preis M. 4.—.

Einzeln: ℳ

No. 1. Fleurette. Romance . . . . . 1.—
No. 2. Fabliau . . . . 1.—
No. 3. Echo. Ranz-des-Vaches suisse 1.—
No. 4. Marche des Bohémiens . . . 1.—
No. 5. Après le Coucher du Soleil. Méditation . . . . 1.—
No. 6. Manon. Rondinetto . . . . . 1.—
No. 7. Garçon-Meunier. Chanson originale et Paraphrase de Genre 1.50
No. 8. Tour à Cheval. Caprice . . . 1.50
No. 9. Pleureuse. Scène . . . . . . 1.—
No. 10. Babillarde. Caprice-Etude . . 1.—
No. 11. Au Clair de la Lune. Paysage 1.—
No. 12. Mignonne. Valse . . . . . . 1.—

Schorer's Familienblatt schreibt:

„—, die jedem Clavierspieler, der nach etwas feinerer und doch wirksamer Musik sucht, auf's Wärmste zu empfehlen ist."

Puppengeschichten

für kleine und grosse Kinder am Clavier erzählt von

Ludvig Schytte.

Op. 116. Preis M. 3.— netto.

Einzeln: ℳ

No. 1. Im Puppenladen 1.50
No. 2. Puppenpolka 1.50
No. 3. Puppenhochzeit 1.50
No. 4. Die kranke Puppe 1.50
No. 5. Puppenwalzer 1.50
No. 6. Der Puppe Grablegung . . . 1.50
No. 7. Chenesische Puppen 1.50
No. 8. Die neue Puppe 1.50
No. 9. Was Püppchen träumte . . . 1.50
No. 10. Wachtparade der Zinnsoldaten 1.50

Transcriptionen-Album

von

Carl Reinecke. ℳ

Band I . . . . netto 1.50

Franz, R., „O danke nicht für diese Lieder". — Dies und das.
Mendelssohn-Bartholdy, F., „Ich wollt', meine Lieb' ergösse sich". — „Wer hat dich, du schöner Wald". — „Wem Gott will rechte Gunst erweisen".
Rubinstein, A., „O wenn es doch immer so bliebe". — „Mein Herz schmückt sich mit dir".
Schumann, R., „Ei Mühle, liebe Mühle". — Der Nussbaum. — Du bist wie eine Blume. — Lotosblume.
Reinecke, C., Marcia fantastica.

Band II . . . . netto 1.50

Mendelssohn-Bartholdy, F., „O säh' ich auf der Haide dort". — Herbstlied. — Sonntagsmorgen.
Rubinstein, A., Der Asra. — „Neig', schöne Knospe, dich zu mir".
Schumann, R., „Und schläfst du, mein Mädchen". — Mailied. — Hochzeitswalzer. — Widmung.
Reinecke, C., Gondoliera. — Fandango.
Stradella, A., Kirchen-Arie.

All-Deutschland schreibt:

„Sollte in keinem Haushalt, in dem Musik gepflegt wird, fehlen."

Chorgesang schreibt:

„Nur ein Reinecke versteht es, die schönsten Lieder unserer grössten Heroen so entsprechend zu transscribiren."

Traunseebilder.

Fünf Tonstücke von **HUGO REINHOLD.**

Op. 55. Preis M. 3.— netto.

Einzeln: ℳ

No. 1. Morgengruss . . . . 1.—
No. 2. Abenddämmerung . . . . . . 1.—
No. 3. Echo . . . . 1.—
No. 4. Barcarole . . . . 1.—
No. 5. Irrlicht . . . . 1.—

Allgemeine Musikzeitung schreibt:

„— und giebt in demselben fünf fein ausgearbeitete, sehr wohlklingende und gut spielbare Clavierstücke".

Reigen und Tänze aus Kaiser Matthias' Zeit

in getreuem Anschluss an die Originalgestalt (für Streichinstrumente) übertragen von

Hugo Riemann. **Preis M. 2.— no.**

Daheim schreibt:

„In reizender Ausstattung bietet die bekannte Verlagsbuchhandlung der musikalischen Welt eine Reihe alter Tänze, in einer vortrefflichen Bearbeitung von Hugo Riemann, dem feinsinnigen Kenner und unermüdlichen Erforscher der musikalischen Vergangenheit."

Miniatures

par ***Edouard Schütt.***

Op. 30. Preis M. 4.—

Einzeln: ℳ

No. 1. Prélude . . . . 1.—
No. 2. Aveu . . . . 1.—
No. 3. Papillons . . . . 1.—
No. 4. Cantabile . . . . 1.—
No. 5. Barcarolle . . . . 1.—
No. 6. Cantique d'Amour . . . . . 1.—
No. 7. Impromptu-Finale . . . . . 1.—

Daheim schreibt:

„Feine, vornehme Claviermusik! Elegant, ohne seicht u. trivial zu sein, wohllautend, in pianistischer Beziehung dankbar, ohne technisches Blendwerk zu werden."

Verlag von FR. KISTNER in Leipzig.

No. 118. C. G. Röder, Leipzig.